



„In der Integrativen Medizin bilden Homöopathie und Coaching von Patienten eine therapeutische Einheit“.

Von *Dr. Hergen H. Riedel*

Erstellt am 12 Aug 2014 - 21:18

„Wenn sich Patienten bei homöopathisch orientierten Ärzten besser aufgehoben fühlen als bei Schulmedizinern, leidet das Arzt-Patient-Verhältnis an einer Schiefelage. In der Integrativen Medizin hat das Coaching der Patienten hohen Stellenwert. Es bildet mit einer homöopathischen Therapie eine Einheit,“ sagt Dr. Ralf Heinrich, Leiter der Praxisklinik für Integrative Medizin in Berlin. Heinrich verweist auf eine Studie von Bertelsmann Stiftung und Barmer GEK.

Danach besserten sich bei mehr als 80 Prozent der Patienten, die homöopathisch behandelt wurden, Allgemeinbefinden und seelische Verfassung. Auch körperliche Beschwerden ließen nach. Hauptgrund dafür, so die Studie, „sind offenbar Unterschiede im Arzt-Patienten-Gespräch. In der homöopathischen Behandlung hören die Ärzte besser zu, berücksichtigen häufiger Sorgen und Ängste der Patienten, gehen auf ihre Fragen ein und sprechen mit Patienten intensiver über deren Therapie.“ Das Vertrauen in homöopathisch tätige Ärzte ist größer als bei rein schulmedizinisch tätigen Ärzten.

„Derartige Erkenntnisse bestätigen uns, bei Therapien Kopf und Seele zusammenzudenken. Denn ein Mensch, der über die Therapie aufgeklärt ist und an sie glaubt, ist anders disponiert als einer, der wenig Vertrauen in sich, den Arzt und die Therapie hat“, so Heinrich.

Die Praxisklinik für Integrative Medizin vertraut daher auf Coaching als Teil der Therapie. Dabei geht der Mediziner gemeinsam mit dem Patienten dessen Überzeugungen, Verhaltens-, Gefühls- und Denkmustern nach, um sie freizulegen. Erst ein solches Patientengespräch macht seelische Befindlichkeiten sichtbar – und für eine „positive Einstellung“ zugänglich. Coaching im medizinischen Bereich ist keine Psychotherapie. Es lenkt den Blick des Patienten vielmehr zu sich selbst, um eine mögliche Defizit-Orientierung aufzuspüren und aufzugeben - zugunsten einer positiven Selbststeuerung.

Heinrich: „Heilung findet auch im Kopf statt. Coaching der integrativen, homöopathisch ausgerichteten Medizin heißt: Homöopathie mit psychologischem und soziologischem Fachwissen zu verbinden. Heinrich: „Auch die Homöopathie hat das Ziel, Mensch und Körper zurück ins Gleichgewicht zu setzen. Sie will dazu nicht nur – schulmedizinisch - an den Symptomen ansetzen. Sie will die gestörte Balance neu richten - und körpereigene Kräfte zur Selbstheilung motivieren.“

Die Berliner Praxisklinik vernetzt konventionelle, naturheilkundliche und andere Therapien. Das können die anthroposophische Medizin, Homöopathie, Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) oder Cellsymbiosis-Therapie sein. Naturheilverfahren fließen bei der Krebsbehandlung co-medikativ mit Strahlen- oder Chemotherapie in ein integriertes Therapie-Konzept ein. Heinrich: „Es geht nicht darum, konventionelle Therapien zu ersetzen. Wir wollen das Beste aus den Welten in ein ganzheitliches Konzept integrieren, das individuell auf die Bedürfnisse des Patienten abgestimmt ist.“

Kontakt: Dr. Ralf Heinrich, Tel. 030-7901653-3 Fax: 030-7901653-4 [praxisdrheinrich\(ad\)gmail.com](mailto:praxisdrheinrich(ad)gmail.com)

Praxisklinik für Integrative Medizin. * Dr. med. Ralf Heinrich * Arzt für Naturheilverfahren * Schwerpunkt: Biologische Tumorbehandlung. Dazu: Cellsymbiosis-Therapie, Intravasale Laserbluttherapie, Vitalfeld-Therapie, Hyperthermie, Oncothermie, Intratumorale Galvanotherapie, Ozon-Therapie, Homöopathie, Eigenbluttherapie, biologische Hormontherapie. Seit 2005 ärztliche Privatpraxis. Fasanenstr. 48, 10719 Berlin. Zertifizierter Cellsymbiosistherapeut und Referent der Akademie für Cellsymbiosistherapie. Mitglied der Ärztekammer Berlin und Mitglied des Berliner Vereins homöopathischer Ärzte e.V. , Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Onkologie, Mitglied im Verein für Biologische Krebsabwehr.



- [Krankheiten und Therapien](#)

Quellen URL (aufgerufen am 22 Sep 2021 - 01:44): <https://www.medcom24.de/node/19378>